

## Algerien im Fokus der DAAD Arbeit im Frühjahr 2018: Potential und Engagement für die deutsch-algerischen Hochschulzusammenarbeit:

DAAD Tunis reagiert auf das spürbar gewachsene Interesse algerischer Studierender, Wissenschaftler und Partner nach Kooperationen mit Deutschland und war im Frühjahr 2018 gleich mehrfach an verschiedenen Standorten in Algerien unterwegs. Fast 1.300 Interessierte konnten somit zu „Studieren und Forschen in Deutschland“ informiert und beraten und mit Förderprogrammen des DAAD in Kontakt gebracht werden.

Den Auftakt zur Messesaison 2018 bildet **Khotwa Tour in Algier: bei der 4. Edition Le Salon de l'étudiant et des nouvelles Perspective am 17./18. Februar 2018** konnten sich fast 500 Besucher am DAAD Stand und bei der Präsentation zu „Studieren und Forschen in Deutschland“ informieren und beraten lassen. Der gut platzierte Stand im Palais de la Culture Algier bot viele Informationen, Merkblätter und Broschüren. Schüler, Studierende und Hochschulpartner hatten die Gelegenheit, den DAAD als Organisation für Studien- und Stipendienberatung kennenzulernen, ihre Fragen zu stellen und Hinweise für ihre akademische Orientierung zu erhalten.



Bei seinem Rundgang auf der Messe mit 25 internationalen Ausstellern nahm sich der **algerische Kulturminister Azzedine MIHOUBI** Zeit, sich über den kulturellen und akademischen Austausch mit Deutschland zu informieren.



*@ Algerischer Kulturminister Azzedine MIHOUBI am DAAD Stand „Le Salon de l'étudiant“ im Palais de la Culture in Algier*

Das Hotel Four Points by Sheraton in **Oran** bot den Rahmen für die „**Graduate Fair**“, die am **13./14.03.2018** mit 24 Ausstellern eine Plattform für das Auslandsstudium bot. Besucher konnten sich zu Studienprogrammen in Russland, in Frankreich, in Dubai und auf Zypern - und am DAAD Stand zu „Studieren und Forschen in Deutschland“ informieren und beraten lassen. Über 300 Besucher registrierten sich am DAAD Stand und ca. 80 Interessenten fasste der kleine Konferenzraum. Alle Fachbereiche waren vertreten, viele Geistes- und Naturwissenschaftler, aber auch sehr großes Interesse bei den Medizinern, die zur Spezialisierung nach Deutschland wollen.



@ The Graduate Fair im Four Point by Sheraton in Oran

Oran, die zweitgrößte Stadt in Algerien, ist auch ein großes Hochschulzentrum: für beide Universitäten mit Campuscharakter und für die Technische Hochschule (USTO) sowie die Nähe zu Sidi Bel Abbès, ein weiteres Universitätszentrum mit Germanistik, ist Deutschland eine attraktive Studiendestination. So wundert es nicht, dass auch Alumni sich beim DAAD einfanden und freuten, mal wieder auf Deutsch sprechen zu können.



Zum zweiten Mal nach 2016 veranstaltet der DAAD Tunis auf dem neuen **Campus der Universität Oran 2 Mohamed Ahmed einen Informationstag**. Mehr als 100 Studierende und Wissenschaftler interessieren sich für „Studieren und Forschen in Deutschland“. Der Informationstag fand im Rahmen der Tradtec-Tagung der Fremdsprachenfakultät statt. Es kamen nicht nur Germanisten, auch andere Fremdsprachen und Mediziner ließen sich beraten, fragten nach Deutschlernangeboten, Stipendienmöglichkeiten und Arbeitsoptionen.



@ DAAD Informationsstand an der Universität Oran 2 Mohamed Ben Ahmed

Bei der Gelegenheit wurde auch der **Dialogpunkt Deutsch (DPD) an der Fremdsprachenfakultät der Universität Oran 2 Mohamed Ben Ahmed wiedereröffnet**. Mit dem Umzug auf den neuen Campus in Oran wurde ein großer neuer Raum mit Lese- und Veranstaltungssaal zur Verfügung gestellt. Der DAAD kooperiert im Rahmen des Dialogpunkts mit dem Goethe-Institut und stellt Informationen, Merkblätter und Broschüren zu „Studieren und Forschen in Deutschland“ bereit. Am DPD Oran hat bis 2013 auch das DAAD Lektorat sein Büro gehabt.



*@ Dialogpunkt Deutsch an der Fremdsprachenfakultät der Universität Oran 2 Mohamed Ben Ahmed*

Zum zweiten Mal nach 2017 nahm der DAAD Tunis auf Einladung an der Tagung „Die algerisch-deutsche Wissenschaftszusammenarbeit“ am **19. Februar 2018 an der Universität Constantine 3** teil. Die Veranstaltung war ein interessanter Treffpunkt mehrerer deutscher Organisationen wie dem DAAD, der GIZ Algerien, der Alexander von Humboldt Stiftung und der Deutschen Botschaft Algier mit Vertretern der algerischen Universitäten und der regionalen Konferenz der westlichen Universitäten.



*@ Empfang im Rektorat der Universität Constantine 3 für die deutsch-algerische Delegation*

Der DAAD Lektor an der Universität Algier 2, Holger Radke, gab einen Überblick über die Förderprogramme des DAAD in Algerien, es folgte eine Präsentation über die Mitgliedschaft im globalen Exzellenznetzwerk der Alexander von Humboldt Stiftung und deren Forschungsstipendien.



@ Präsentationen zu den algerisch-deutschen Kooperationsprogrammen

Studierende und Doktoranden, die an Mobilitätsprogrammen und an Studienmöglichkeiten in Deutschland interessiert sind, haben auf die Nachmittagsveranstaltung gewartet. Mit Filmen und einer Präsentation informierte und beriet der DAAD – wie im letzten Jahr - zu „Studieren, Forschen und Stipendien in Deutschland“. Und ähnlich wie im letzten Jahr drängten sich Studierende und Wissenschaftler in das Amphitheater, das mit 300 Plätzen schnell besetzt war. Die, die keinen Platz fanden, warteten zwei Stunden geduldig auf die Wiederholung der Präsentation.



@ Fast 450 Besucher informierten sich beim DAAD Info-Tag in Constantine

Der deutsch-algerische Austausch ist in den letzten Jahren intensiviert worden: der Studienstandort Deutschland gewinnt an Attraktivität, die Zahl der Hochschulprojekte für gemeinsame Kooperationen und Studienprogramme steigt. Deutsch als Fremdsprache an Schulen und Hochschulen ist stark nachgefragt. Algerien hat für die Hochschulzusammenarbeit mit Deutschland noch viel Potential. Es gibt engagierte Partner und Alumni und auch junge Leute mit Deutschlandbezug, allein die Maghreb-Sommerakademie hat in fünf Jahren ca. 80 Deutschstudierende aus Algerien gefördert.

Der DAAD Tunis mit regionaler Zuständigkeit für den Maghreb ist regelmäßig bei Informationstagen an Hochschulen und auf Messen in Algerien und informiert und berät per mail, webinar und persönlich zu „Studieren und Forschen in Deutschland“.

**Bericht und Bildnachweis: DAAD Tunis**